

Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 50

11. Dezember 1864.

Bekanntmachung.

Vollzug der allerhöchsten Verordnung über Hausirhandel betr.

Vom
königlichen Bezirksamt Aichach
ergeht

an die Magistrate der Städte Aichach und Rain
und sämtliche Gemeindeverwaltungen
nachstehender Auftrag:

1) Den Inhabern von Hausir-, Markt- und Musikpatenten dann von Patenten zum Lumpensammeln, zum Aufkaufen von Waaren und zum Betriebe von Wandergewerben; ferner den Inhabern von Legitimationen zum Aufkauf von Vieh, Getreide und andern Lebensmitteln ist zu eröffnen, daß diese Patente und Legitimationen mit dem Kalenderjahre 1864 erlöschen und die Gesuche um Erneuerung, sowie auch jene um Ertheilung solcher Patente im Dezember l. J. anzubringen seien.

2) Diese sämtlichen Gesuche sind bei den Gemeindeverwaltungen unter Angabe des Namens, Standes und Alters der Gesuchsteller zu Protokoll zu nehmen und mit den nöthigen Belegen unter Berichterstattung über den Eumund der Gesuchsteller und gutachtlicher Aeußerung über die Gesuchsgewähr anher im Einlaufe des Monats Dezember vorzulegen.

3) Gesuche um Hausir- und Marktpatente, dann um Patente zum Betrieb von Wandergewerben, sowie zum Aufkauf von Waaren und zum Lumpensammeln sind insbesondere mit dem nach §. 3 Abs. 2 der aller-

höchsten Verordnung vom 29. Juli 1863 Kreisamtsblatt S. 1679 vorgeschriebenen ärztlichen Zeugnisse zu belegen; bei den Gesuchen um Hausir- und Marktpatente sind die Gegenstände, für welche das Patent erbeten wird, genau zu bezeichnen, und wird hierwegen auf §. 5 der allegirten allerb. Verordnung hingewiesen.

In dem Patente der Lumpensammler ist die Fortdauer der Beauftragung des Commissionärs zu bestätigen (§. 28 Abs. 2 und 3 der allegirten Verordnung. Den Gesuchen um Musikpatenten ist das Prüfungszeugniß der Gesuchsteller beizulegen.

Auch ist bei diesen Gesuchen das Alter und die Nebenbeschäftigung der Ehefrau sowie der Kinder des Gesuchstellers, dann dessen Gesundheitszustand, das Vermögen sowie jährlicher Verdienst aus dem Musikbetriebe anzugeben.

4) Für jede einzelne Art von Patenten ist gesondertes Protokoll aufzunehmen; mehrere Gesuche um Patente gleicher Art können in einem Protokoll aufgenommen und anher gesendet werden.

Formulare zu den Protokollen über die vorbezeichneten Gesuche sind bei Buchdrucker Hickl in Schrobenhausen zu haben.

Aichach den 29. November 1864.

Königliches Bezirksamt.

Für
den Vorstand:
Reiter.

Bekanntmachung.

Leichenschau betr.

Es wird bekannt gegeben, daß der Leichenschau-Distrikt Baidlskirch, Wochenblatt vom 7. Oktober 1860 Stück 41, nunmehr dem praktischen Arzt Dr. Gutbier in Egenhofen zugewiesen ist.

Friedberg, den 3. Dez. 1864.

Der k. Bezirksamtmann.

Widder.

Bekanntmachung.

Sichtner gegen Huber pet. camb.

Am Dienstag den 27. Dezember
Vormittags von 12—2 Uhr

versteigere ich im Wirthshause zu Hilgertshausen, fgl. Landgerichts Michach, das Jägermann-Anwesen Haus-Nro. 1 daselbst mit 25 Tagwerk 67 Dez. Gebäuden und Grundstücken und auf 11,859 fl. gewerthet, wobei ich bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erfolgt.

Das zu versteigernde Anwesen ist in der Beilage zum allgemeinen Anzeiger der bayerischen Zeitung S. 1384 Nro. 177, im Michach-Friedberger Wochenblatte S. 118 näher beschrieben und können Kataster und Schätzung in meinem Amtsfokale vor der Versteigerung eingesehen werden.

Michach am 15. November 1864.

Böck, fgl. Notar.

Bekanntmachung.

Redl gegen Engelhardt
pet. deb.

Gerichtlichem Auftrage zufolge werde ich am

Freitag den 23. Dezember l. Js.

Vormittags 11—12 Uhr

in meiner Amtskanzlei das auf 3300 fl. gewer-

thete und mit 4603 fl. 45 kr. Hypothekkapitalien — darunter 1500 fl. — eingebrachtes Vermögen der Ehefrau des Besitzers — und 90 fl. Caution belastete, aus Wohnhaus und aus dem an letzteres angebauten Stalle und Stadel, dann 20 Dezimalen Grundfläche des Gebäudes und Hofraum bestehende Anwesen des Lohnkutschers Anton Engelhard von Schrobenausen zum zweitenmale öffentlich versteigere und erfolgt der Zuschlag diesmal ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth.

Mir unbekannte Steigerer haben sich über ihre Person und Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Grundsteuerkataster, Hypothekenbuchs-Extract und Schätzungsurkunde können inzwischen auf meiner Kanzlei eingesehen werden.

Schrobenausen den 4. Dezember 1864.

Seigl, Notar.

Bekanntmachung.

Hofmann gegen Lang
pet. deb.

Zufolge Aufforderung des königl. Landgerichts Michach werden unter meiner Leitung am

Dienstag den 13. Dezember l. Js.

Nachmittags von 3 Uhr

an im Hause des Schuhmachermeisters Triebenaacher dahier mehrere dem Hutmacher Georg Lang gehörige Effekten, nämlich:

ein einschläfriges Bett mit Bettstätte, ein Tisch, zwei Stühle, eine Hänguhr, ein alter Kommodkasten, ein alter Tisch und zwei Duzend Filzschuhe

öffentlich und gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert, was ich hiemit veröffentliche.

Michach am 7. Dezember 1864.

Der königl. Notar:

Böck.

Bekanntmachung.

Montag den 12. Dezember

findet die statut. Generalversammlung der Mitglieder des St. Johannis-Zweig-Vereins für den Landgerichtsbezirk Alach statt.

Um halb 9 Uhr wird in der Stadtpfarrkirche ein feierliches Amt für alle Mitglieder und Wohlthäter des Vereines gehalten, wobei ein Opfergang stattfindet.

Um 9 Uhr versammeln sich die Vereinsmitglieder im Sitzungszimmer des Rathhauses, wo die Jahresrechnung vorgelegt wird, und Vereinsangelegenheiten besprochen werden.

Zugleich werden diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Jahresbeiträgen noch im Rückstande sind, ersucht, selbe an den Unterzeichneten abzugeben.

Alach, den 24. November 1861.

Benefiziat Koppold,
Vereinsvorstand.

Auf der Straße von Schrobenhausen über Alach nach Löbtenried wurde eine Briefftasche verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung an den Postboten Hrn. Popp in Alach abzugeben.

Eine Freitags den 2. I. M. zwischen 11—12 Uhr Vormittags in Redershausen verlorene silberbeschlagene Ulmerpfeiffe wolle von dem redlichen Finder gegen angemessene Belohnung der Expedition dieses Blattes übergeben werden.

 Das unterzeichnete Handlungshaus empfiehlt sich zum Verkaufe von Pfandbriefen der Bayr. Hypotheken und Wechselbank, bietet außerdem seine Dienste zum Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staats- & Industriepapieren unter Versicherung genauester Wahrung des Interesses seiner verehrlichen Auftraggeber und ist auf Anfragen zur Ertheilung jeder Auskunft gerne bereit.

München, den 5. Juli 1864.

Anton Bachmaier & Comp.
Residenzstraße 6, 1.

Rühmlichst bekannte
Stoffwerck'sche Brust-Bonbons,
anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten und Heiserkeit, stets echt auf Lager à 14 fr. per Paket hier in Alach bei Apoth. C. Gundfinger.

Ein Schäferhund männlichen Geschlechts ist zugekommen seit 26. Nov. Das Uebrige bei der Redaktion dieses Blattes.

Bei M. Eichleiter in Augsburg (am Predigerberge) und in der Buchdruckerei in Friedberg sind zu haben:

Fassionsstabellen.
Besitzveränderungs-Bücher.
Einzeichnungsbogen für Mieth und Inwohner.
Fleischbeschau Scheine in Oktav

Monatstabellen für Hebammen,

U r w a h l l i s t e n.

Feuerschautabellen.

Verzeichnisse für Landesverwiesene.

Verzeichniß für Gemeinde-Beschlüsse.

Öeffentliche Sitzungen des k. Bezirks- gerichts Michach.

Mittwoch den 14. Dezember Vormittags halb 9 Uhr:
Untersuchung gegen Carl Walz, Schäfer von Ditting, wegen
Diebstahls.

Nachmittag 2 Uhr: Untersuchung gegen Anton Höfner,
Wagnerssohn von Ingolstadt, wegen Körperverletzung.

Nachmittags 3 Uhr: Untersuchung gegen Maria Weis-
dacher, Schneidersochter von Unterstall, wegen Diebstahls.

Donnerstag den 15. Dezember Vormittags 9 Uhr: Un-
tersuchung gegen Justin Forster, lediger Dienstknecht v. Reiz-
chertshofen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr: Berufungssache des Gütlers M.
Herzog von Gebenhofen, wegen Ehrenkränkung.

Nachmittags halb 3 Uhr: Berufungssache des Gärtners
Joseph Hefele von Lechhausen, wegen Ehrenkränkung.

Nachmittags 3 Uhr: Berufung des Schäfers Anton
Kerzmaier von Lengenmoosen, wegen Ehrenkränkung.

Nachmittags halb 4 Uhr: Berufung des Gütlers Alois
Kraher von Stähling, wegen Feldstrevels.

Urtheilungen:

Joseph Schert, lediger Dienstknecht von Pöttmes und
3 Conf., wegen Körperverletzung, zu 8 Monaten Gefängniß,
Georg Kefer zu 4 Monaten Gefängniß, Xaver Kefer zu 5
Monaten, und Simon Fischer zu 6 Monaten Gefängniß
verurtheilt.

Untersuchung gegen Joh. Kornprobst, Gütler von Hepp-
berg, wegen Körperverletzung, freigesprochen.

Karolina Storr, Schuhmachers-Ehefrau von Egenhau-
sen, wegen Ehrenkränkung, deren Berufung verworfen.

Martin Rieger, Handelsmannssohn von Greding, wegen
Diebstahls, zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt.

Michach den 3. Dezember.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer E r l ö s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hievon verkauft	R e s t	höchster		mittlerer		mindeste		fl.	fr.	gefallen		gestiegen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	188	163	25	15	34	14	57	14	14	2436	42	—	46	—	—
Korn	162	160	2	11	2	10	34	10	20	1699	4	—	18	—	—
Gerste	468	454	14	9	50	9	7	8	47	4238	41	—	28	—	—
Haber	435	435	—	6	34	6	17	5	52	2730	54	—	6	—	—
Summa	1253	1212	41							11105	21				

Fleisch per Pfund			Brod				Mehl, pr. Dreißiger			
	fr.	pf.		Pfd.	Loth	Dut.	Thl.		fr.	pf.
Schensfleisch gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel	—	2	3	2	Mundmehl oder Auszug	6	—
ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel	—	5	3	—	Semmelmehl	5	—
Rohfleisch	13	—	Halbkreuzer-Röggel	—	4	2	—	Mittel- oder Roggenmehl	4	—
Rindfleisch	12	—	Kreuzer-Röggel	—	9	—	—	Nachmehl	3	—
Schweinefleisch	15	—	Halbbahen-Laib	—	25	2	—	Beutel- oder Brodmehl	3	—
Kalb- und Lammfleisch	12	—	Bahen-Laib	1	19	—	—	1 Pfund Roggenbrod	2	2

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 10. bis 17. Dezember.

Fleisch per Pfund			Brod				Mehl per Viertel			
	fr.	pf.		Pfd.	Loth	Dut.	Thl.		fl.	fr. pf.
Schensfleisch gemästetes	15	2	Mundsemmel	—	4	1	—	Feines Mundmehl	1	51
Rohfleisch	14	—	Kreuzer-Semmel	—	5	1	—	Semmelmehl	1	27
Rindfleisch	13	—	Kreuzer-Röggel	—	8	1	—	Waizenmehl	1	11
Schweinefleisch	15	—	Zweifkreuzer-Röggel	—	16	2	—	Geringeres Waizenmehl	—	55
Schafffleisch	9	—	Bahen-Laib	1	9	2	—	Nachmehl	—	39
Kalb- und Lammfleisch	11	—	Achtkreuzer-Laib	2	19	—	—	Roggenmehl	—	52

Ein Pfund Waizenbrod kostet 6 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 2 pf.
Friedberg, vom 24. Nov. Waizen 16 fl. 3 fr., Korn 12 fl. 5 fr., Gerste 9 fl. 4 fr. Feisen 5 fl. 3 fr.
Haber 6 fl. 52 fr.